E 21890 C

Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

66. Jahrgang | Langenargen, 22. Juni 2018 | Nummer 25

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. Einzelpreis € 0,65 (per Austräger frei Haus monatl. € 2,80/ € 8,40 im Quartal; bei Postbezug zuzüglich Postgebühren.) **Redaktion:** Tania Volk (tv), redaktion@montfortbote.de, 07543 - 9080995 – **Verantwortlich für die Redaktion:** Martin Hennings, Redaktionsleiter Schwäbische Zeitung Friedrichshafen

Redaktionsschluss: Dienstag 12 Uhr. – **Anzeigen + Verlag:** Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Str. 11, 88069 Tettnang 07542/941860, Fax 0751 - 2955-99-8699, anzeigen.tettnang@schwaebische.de **Anzeigenschluss:** Dienstag 12 Uhr. **Anzeigen + Vertrieb:** Schneider multimedia u. Postagentur, Bahnhofstr. 36, 07543/2088, Fax 07543 - 2018. **Nachlese:** Im Internet auf der

redaktion@montfortbote.de

Homepage der Gemeinde: www.langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Achim Krafft

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zur Stiftungsratssitzung Nr. 1/2018
am Montag, 25. Juni, um 17.45 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses

Tagesordnung:
Öffentlich:

1. Begrüßung und Eröffnung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. § 37 Abs. 2 GemO
2. Hospital zum Heiligen Geist – Brandschutztechnische Maßnahmen. Hier: Optimierung Feuerwehrzufahrt
3. Hospital zum Heiligen Geist – Brandschutztechnische Maßnahmen. Hier: Ertüchtigung Fluchtweg Treppenhaus in Richtung Marktplatz
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2016 der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“
5. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2018 der Stiftung „Hospital zum Heiligen Geist“
6. Personalangelegenheit – Vergütung von Altenpflegehelfer-auszubildenden
7. Allgemeine Finanzprüfung 2011-2015 – Unterrichtung des Stiftungsrates über den Abschluss der überörtlichen Prüfung durch die Gemeindeprüfungsanstalt – Bekanntgabe
8. Informationen über die Pflegesatzverhandlungen
9. Verschiedenes

Die Bevölkerung wird herzlich zur öffentlichen Sitzung eingeladen.

Es grüßt Sie recht herzlich
Ihr

Achim Krafft
Bürgermeister und
Stiftungsratsvorsitzender

Einladung zur 2. Bürgerbeteiligung

„Neugestaltung des Spielplatzes
im Kiefernweg im Ortsteil Bierkeller“

Das Planungsbüro Wilfried Trapp aus Kappelrodeck
hat die Anregungen und Ideen
zur Neugestaltung des Spielplatzes im Kiefernweg
aus der 1. Bürgerbeteiligung vom 15.05.2018 aufgenommen
und stellt die Ergebnisse der Planung dar.

Termin:

Dienstag, 26. Juni, um 18.30 Uhr

in der Pizzeria „La Veranda“

im Sportzentrum Langenargen

Die Bevölkerung wird zur Mitwirkung
und Beteiligung recht herzlich eingeladen.

Achim Krafft
Bürgermeister

Gemeindenachrichten

Franz-Anton-Maulbertsch-Schule

Informationsabend für
Eltern künftiger Erstklässler

Informationen zur Einschulung und über das erste Schuljahr erhalten Eltern künftiger Erstklässler am Montag, 9. Juli, um 19 Uhr in der Aula der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule.

Neues Fahrzeug für die Wasserversorgung Langenargen

Über einen neuen VW Caddy mit Allradantrieb verfügt nun die Wasserversorgung der Gemeinde Langenargen. Der 90 kW starke Kastenwagen mit Rundumkennleuchten und Warnbeklebung wird auch vom Gemeindebauhof als Bereitschaftsfahrzeug für den Winterdienst eingesetzt.

Bürgermeister Achim Krafft betonte, dass das Neufahrzeug für die Gemeinde eine deutliche organisatorische und strukturelle Verbesserung darstelle. Er dankte dem Gemeinderat für die Bereitstellung der hierzu erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 Euro.

Das Fahrzeug wurde am 14. Juni durch Stefan Weber vom Autohaus Oskar Bleicher aus Friedrichshafen an Bürgermeister Achim Krafft übergeben.

Ortsbaumeister Markus Stark, Wassermeister Kurt Feher, Stefan Weber (Autohaus O. Bleicher), Bürgermeister Achim Krafft und Mitarbeiter des Gemeindebauhofs (v. r.)

Bild: Gemeinde Langenargen

Ausstellungeröffnung „Ornamental Hermit“ im Kavalierhaus am Sonntag, 24. Juni, 14 Uhr

Kurt Laurenz Theinert

Die Gemeine Langenargen am Bodensee lädt zur Eröffnung der Ausstellung des Stipendiaten Kurt Laurenz Theinert am Sonntag, 24. Juni, in das Kavalierhaus ein. Der Künstler wird ab 14 Uhr eine Einführung in seine Arbeit geben.

Seit 1997 vergibt die Gemeinde Langenargen das Kavalierhausstipendium an Künstler aus dem Bereich Malerei, Bildhauerei, Installationen und Fotografie, welches von dem langjährigen Sponsor, der Firma BMK Yachthafen Langenargen GmbH & Co. KG, unterstützt wird.

Der Fotograf und Lichtkünstler Kurt Laurent Theinert konzentriert sein Schaffen auf visuelle Erfahrungen, die nicht bildhaft auf etwas verweisen. Er strebt vielmehr nach einer abstrakt-reduzierten Ästhetik, die ihn – durch den Wunsch nach Entmaterialisierung – von der Fotografie schließlich zum Medium Licht führte.

„Wasser und Licht sind in ihrer Flüchtigkeit faszinierend. Sie verändern immer ihre Form und Erscheinung, bleiben aber immer beschreibbar“, so der Künstler – in der Ausstellung sind die Ergebnisse dieser Untersuchungen in Form von Licht- und Videoinstallationen sowie Fotografien zu sehen.

Die Ausstellung im 1. Stock des Kavalierhauses ist geöffnet von Sonntag, 24. Juni, bis Sonntag, 1. Juli, jeweils von 14 bis 16 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung unter 0179 - 3985040.

Weitere Informationen: Amt für Tourismus, Kultur und Marketing, Obere Seestraße 2/1, 88085 Langenargen. Tel. 07543 - 9330-92; touristinfo@langenargen.de; www.langenargen.de

Es tönt und klingt im ganzen Haus

Musiknacht der Musikschule Langenargen und der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule

Kaum erwarten können es die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Langenargen sowie der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule, sich mit einem bunt gemischten Strauß musikalischer Überraschungen zu präsentieren. Der Anlass ist die Musiknacht der Musikschule in Kooperation mit der FAMS am Samstag, 30. Juni, ab 18 Uhr – Aufführungsorte sind die Musikschule sowie das Foyer der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule.

Mit großem Eifer und Fleiß erarbeiten gegenwärtig Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrern in unterschiedlichsten Formationen und Ensembles musikalische Werke. So darf man gespannt sein, neben den Ensembles aus den Streicher-, Bläser,- Klavier,- der Schlagzeug- und der Gitarrenklasse auch das Vororchester, den Spielkreis, den Schulchor sowie die Streicherklasse der FAMS zu hören sowie die Kinder aus der Früherziehung mit dem Musical „Pinke und Winke, die Bruchastronauten“ zu erleben. Schließlich sorgen die BBCCBB Jugend Big Band sowie die Big Band LA zu späterer Stunde für gute Unterhaltung. *fk*

Die Mitglieder des Elternbeirates und des Fördervereins der Musikschule sorgen für das leibliche Wohl.

Annika Müller und Malina Brugger spielen auf der langen Musiknacht der Musikschule. *Bild: Florian Keller*

Kooperation der Geschichts-, Kunst- und Kulturpflege im Montforterland

Antrittsbesuch des Tettnanger Stadtarchivars Dr. Florian Schneider in Langenargen

Die beiden einstmaligen montfortischen Residenzstädte Langenargen und Tettnang intensivieren ihre Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Geschichts-, Kunst- und Kulturpflege. Dies ist das Ergebnis des Antrittsbesuchs von Tettnangs Stadtarchivar Dr. Florian Schneider in Langenargen.

Eine annähernd 500-jährige gemeinsame montfortische Landesgeschichte verbindet traditionell Tettnang und Langenargen. Grund genug, um auch die bereits bestehende Zusammenarbeit der beiden kommunalen Archive sowie der Museen weiterhin zu pflegen und zu intensivieren. Tettnangs Stadtarchivar wurde vergangene Woche in Langenargen von seinem Kollegen Andreas Fuchs zum fachlichen Diskurs im dortigen Archiv empfangen.

Im Anschluss erfolgte eine Besichtigung des Langenargener Museums am Marktplatz, welches derzeit im Rahmen einer Sonderausstellung zahlreiche Bilder der „Farbvirtuosin“ Felicitas Köster-Caspar zeigt. Einer fachkundigen Führung durch das Museum seitens des Zweiten Vorsitzenden des Museumsvereins, Reinhold Terwart, schloss sich ein Gedankenaustausch mit weiteren ehrenamtlich der Langenargener Ortsgeschichte Verbundenen an. Reinhard Schick und Otto Rosenauer sind bekannt für ihre aufschlussreichen themenbezogenen Führungen zu den Schauplätzen der Langenargener Historie. Franz-Josef Dillmann befasst sich gegenwärtig vor allem mit

dem anstehenden 1250-jährigen Jubiläum der urkundlichen Ersterwähnung Oberdorfs. In dieser St. Galler Urkunde finden zudem die beiden heute zu Tettnang gehörenden Orte Apflau und Laimnau Erwähnung, wodurch gemeinsame Forschungsarbeiten und Feierlichkeiten bereits vorbedingt sind. Von Langenargener Seite werden dieselben mit großem Interesse begleitet, steht doch in fünf Jahren ebenfalls das Gedenken an dessen 1250 Jahre zurückliegende erstmalige urkundliche Bezeugung an. Im Rahmen der Kulturpflege wurden allerdings auch unterschiedliche Akzentsetzungen in Tettnang und Langenargen zur Sprache gebracht. Während das Tettnanger Museum eher ein typisches Heimatmuseum darstellt, präsentiert Langenargen in erster Linie Gemälde namhafter Künstlerinnen und Künstler mit Ortsbezug. Darüber hinaus gehende Sonderausstellungen, wie beispielsweise die 2013 stattgefundene Präsentation von Werken des „malenden Dichters" Hermann Hesse, zogen bis zu 12.000 Besucherinnen und Besucher in ihren Bann.

Der abschließende Empfang im Rathaus stand zunächst im Zeichen der Digitalisierung von schriftlichen und visuellen Verwaltungsbeständen. Das in Langenargen verwendete Dokumentenmanagementsystem wurde hierbei von Hauptamtsleiter Klaus-Peter Bitzer vorgestellt. Des weiteren kamen die Auswirkungen des Siedlungsdrucks auf die zukünftige Entwicklung der Ortsbilder zur Sprache, welche den Archivaren zunehmend Sorge bereiten. Ökonomische Begehrlichkeiten, Wohnraummangel und begrenzte Siedlungsflächen führten in ihrem Zusammenwirken oftmals zu Bauformen, welche von den vorhandenen stilistischen Ausprägungen nicht nur abwichen, sondern entfremdend wirkten. Man müsse in diesem Zusammenhang verstärkt bewusstseinsbildend darauf hinwirken, dass die Städte und Gemeinden insbesondere am Bodenseeufer und dem angrenzenden Hinterland nicht sukzessive ihr charakteristisches „Gesicht" verlieren. Dies hätte unwiederbringliche Schädigungen sowohl der touristischen Marktpositionierung als auch der Lebensqualität der einheimischen Bevölkerung zur Folge, äußerten die Archivare Fuchs und Dr. Schneider.

Empfang auf der Museumstreppe (v. l.): Franz-Josef Dillmann, Andreas Fuchs, Dr. Florian Schneider, Reinhold Terwart, Reinhard Schick und Otto Rosenauer. Bild: Gemeinde Langenargen.

Namenskürzelauflösung der Gemeindemitarbeiter

fk: Florian Keller, Leiter der Musikschule Langenargen

Ende des Amtlichen Teils

Der Montfort-Bote gratuliert

Herrn Siegfried Eduard Richter zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 25. Juni.

Frau Terezija Bieg-Oberschelp zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 27. Juni.

Herrn Rainer Fritz Kreutzburg zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 28. Juni.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr! *bma*

„Anno dazumal"

Der katholische Kindergarten St. Elisabeth lädt zur Ausstellung im Foyer des Rathauses ein

Im Rahmen der 100-Jahr-Feier des katholischen Kindergartens haben sich die Kinder und ihre Erzieherinnen auf eine spannende Zeitreise begeben: Auf den Spuren der „Urgroßeltern" lernten die Kinder alles kennen, was es vor 100 Jahren Interessantes gab.

Mit ihnen wurde erarbeitet, was die Zahl 100 bedeutet – wie sieht die 100 aus und wie groß ist sie überhaupt? Die Kinder zählten bis 100 mit verschiedenen Materialien, sortierten und verglichen, buken 100 Kekse, maßen alles nach, was 100 Zentimeter groß ist und noch einiges mehr. Danach erfuhren die Kinder in Themenblöcken, wie die Familien damals lebten, mit was die Kinder damals spielten, wie der Kindergarten zu dieser Zeit aussah, welche Berufe es gab – und was es zu essen gab – welche Spiele gespielt wurden und welche Lieder gesungen. Auch lernten sie, wie die Schrift damals aussah, welche Märchen erzählt wurden und noch vieles mehr. Immer schlugen die Betreuerinnen eine Brücke zur heutigen Zeit, so dass die Kinder die Unterschiede zu damals sehen und erleben konnten. Besonders das Kochen aus der damaligen Zeit, der Besuch und die Erzählungen ehemaliger älterer Kindergartenkinder (der ältester Gast war stolze 88 Jahre alt), der Besuch im Bauernhofmuseum Kürnbach und die historische Stadtführung durch Langenargen waren Höhepunkte. All diese Erlebnisse wurden in einer Fotodokumentation festgehalten.

Zum Abschluss des Projektes findet am Samstag, 23. Juni ab 11 Uhr ein großes Sommerfest mit Festgottesdienst auf dem Gelände des Kindergartens statt.

Ab Montag, 25. Juni wird die Fotodokumentation selbst zur Ausstellung: im Foyer des Rathauses Langenargen – und zwar bis 20. Juli. Öffungszeiten: Montag-Freitag 8-12.30 Uhr, Mittwoch 14-17 Uhr und Donnerstag 14-18. *nn/mb*

Öffnungszeiten/Infos

Tourist-Info: Mo.-Fr. 9-12 und Mo.-Do. 14-16 Uhr; Samstag, Sonn- und Feiertag 10-12 Uhr. Ab 24. Juni: Samstag, Sonn- und Feiertrag 9-12 Uhr. Tel. 07543 - 9330-92.

Lesefoyer der Bücherei: Mo. geschlossen, Di. 10-12 und 14-18 Uhr, Mi. 10-12 und 14-18 Uhr, Do. 10-12 und 14-19 Uhr und Fr. 10-12 und 14-18 Uhr. *bma*

Ausstellungen

Sonntag, 24. Juni, 14 Uhr: Vernissage der Stipendiaten-Ausstellung „Ornamental Hermit" von Kurt Laurenz Theinert in der Galerie im Kavalierhaus.

Montag, 25. Juni: Ausstellung im Rathaus-Foyer – „100 Jahre kath. Kindergarten St. Elisabeth" zu den Rathausöffnungszeiten. *– bis 20. Juli*

„Bienen – Bestäuber der Welt". Neue Wechselausstellung des Naturschutzzentrums Eriskirch: Di., Mi., Do. 14-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr, Sonn- und Feiertage 10-13 und 14-17 Uhr. Eintritt frei. *– bis 15. Juli*

Museum und Galerie LÄNDE, Seestraße 24 in Kressbronn: „Ursula Huth – Kunst aus Glas"; Infos: www.laende-kressbronn.de *– bis 5. August*

Museum Langenargen – Sonderausstellung „Felicitas Köster-Caspar Stillleben – Fensterblicke – Landschaften – Stillleben" sowie Kunst aus der Grafschaft Montfort und dem 1200-jährigen Langenargen. Führungen mittwochs um 15 Uhr; Di.-So. 11-17 Uhr. Eintritt: 5/4 Euro. *– bis 15. Oktober.*

Dornier Museum – Sonderausstellung „Senkrechtstarter": Weitere Info unter www.dorniermuseum.de *– bis 15. Nov.*

Bürgerstiftung kämpft mit Niedrigzinsniveau

Über die Arbeit und Projektierung der Bürgerstiftung (BST) haben am Mittwochabend die Verantwortlichen unter der Leitung des erneut im Amt bestätigten Vorstandsvorsitzenden Wolfgang Pflaumer vor 28 Anwesenden im Rahmen der fünften Stiftungsversammlung im katholischen Gemeindesaal berichtet. Im Fokus des Finanzberichtes von Erhard Bücheler stand die anhaltende Niedrigzinslage sowie damit verbundene Überlegungen, mit kontrolliertem und breit gestreutem Risiko das Vermögen nicht nur zu halten, sondern im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten zu vermehren.

In seinen Ausführungen über das vergangene Jahr berichtete Wolfgang Pflaumer über die zahlreichen Aktionen und Aktivitäten, die die Bürgerstiftung zum Wohle der Allgemeinheit durchgeführt hat. Rückblickend erinnerte der Vorsitzende an die Anfänge der Stiftung vor fünf Jahren bis hin zur sehr erfreulichen Entwicklung heute. „Fünf Jahre Bürgerstiftung wären eigentlich ein Grund für eine kleine Feier. Wir verzichten darauf, denn das Geld dafür ist an anderer, stiftungsgebundener Stelle besser aufgehoben", sagte Pflaumer, der allen herzlich dankte, die seit der Gründung die Einrichtung so toll mit Spenden, Zustiftungen aber auch mit ihrem ehrenamtlichen Wirken unterstützt hätten.

Neben der Unterstützung des Klassenprojektes der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule samt Leseinsel, der Organisation eines Seniorennachmittags, Zuwendungen an die Jugendfeuerwehr, der Beteiligung an den Langenargener Festspielen, ermöglichte die Bürgerstiftung laut Pflaumer mehreren Kindern den Besuch in der Kinderspielstadt „Mini-LA". 18.535 Euro konnten somit seit 2013 an die verschiedensten Empfänger stiftungszweckgebunden zugewendet werden. In diesem Jahr habe man beziehungsweise werde man, den Turnverein TV 02 für die Sanierung der Tribüne mit 3000 Euro sowie das Zirkusprojekt der FAMS mit 2500 Euro bedenken. Um die Außendarstellung der BST weiter auszubauen, habe man zudem unter dem Slogan, „Die Bürgerstiftung lädt ein", regelmäßig Führungen in Museen, historischen Gebäuden, Ausstellungen oder auch Besichtigungen sozialer Einrichtungen und Firmen in und außerhalb der Gemeinde angeboten.

„Die Resonanz dieser in 2016 geborenen Idee war und ist sehr gut. Auch in 2018 wird zu unterschiedlichen Terminen öffentlich eingeladen werden", so Pflaumer. Mit Blick auf die anhaltende Nullzinsphase stellte Finanzexperte Erhard Bücheler fest, dass es nach wie vor schwierig sei, Erträge aus dem Stiftungskapital zu erwirtschaften. „Vor allem die Einhaltung der durch die Satzung vorgegebenen Spielregeln, die eine konservative und sichere Anlagestrategie vorgeben, gleichzeitig aber fordert, Einnahmen und Erträge zu generieren, ermöglichen uns strategisch nur wenig Raum. Die Vermehrung unseres Vermögens lässt sich derzeit nur durch risikobehaftete Anlagen verwirklichen", stellte Bücheler fest, der die Situation mit einem Ritt auf der Rasierklinge verglich. Seiner Ansicht nach sei es unerlässlich, kontrollierte Risiken unter Einbeziehung entsprechender Fachleute breitgefächert vorzunehmen. Derzeit beträgt das Stiftungskapital 224.819 Euro. Nach dem Bericht über die Arbeiten des Stiftungsrates durch dessen Vorsitzenden Karl-Heinz Butscher, erfolgte die Entlastung des Rates sowie die Neubestellung des Stiftungsrates und Stiftungsvorstandes. Rat: Julia Pilgram, Ralph Behringer, Doris Mordasini (Schriftführer), Karlheinz Butscher (Erster Vorsitzender), Albert Frick (Stellvertreter), Gordian Kley, Reinhold Terwart, Ulrich Ziebart.

Der Stiftungsvorstand setzt sich wie folgt zusammen: Wolfgang Pflaumer (1. Vorsitzender), Erhard Bücheler (Stellvertreter), Birgit Böhm (Schriftführerin), Gerhard Müller, Josef Müller, Bürgermeister Achim Krafft. *ah*

Der gewählte Stiftungsvorstand der Bürgerstiftung Langenargen freut sich auf kommende Aufgaben. Von links: Gerhard Müller, Bürgermeister Achim Krafft, Wolfgang Pflaumer (erster Vorsitzender), Birgit Böhm (Schriftführerin), Erhard Bücheler (zweiter Vorsitzender). Bild: Andy Heinrich

Senioren-Begegnungsstätte gibt es seit 25 Jahren

Rund 60 Besucher haben beim Vorsitzenden des geschäftsführenden Beirats der Senioren-Begegnungsstätte (SBS), Reinhold Terwart, am Montag für eine familiäre und harmonische Jahreshauptversammlung gesorgt. Die Einrichtung, die ein vielfältiges und breit gefächertes Freizeitangebot für die Generation 60 plus anbietet, freue sich stetiger Beliebtheit: „Alleine donnerstags haben 2017 insgesamt 1194 Personen an 48 Wandertagen teilgenommen", sagte Terwart, der erneut einstimmig zum ersten Vorsitzenden gewählt wurde.

In seinem Rechenschaftsbericht berichtete Terwart über die zahlreichen Aktionen, Ausflüge und Unternehmungen, die man im vergangenen Jahr durchgeführt habe. So sei der Tag der offenen Tür im Mai glänzend angenommen worden, während man bei der Ausstellung der Schnitzergruppe und Malerinnen in Eriskirch das Spektrum der Künstler ebenso habe präsentieren können, wie bei der Exposition im Landratsamt, wo 20 großformatige Bilder gezeigt wurden. Beifall seitens der Gäste gab es indessen für den im August neu angeschafften Bus. Terwart: „Das Fahrzeug hat beim Ausflug in den Bregenzerwald seine Bewährungsprobe bestanden. Vielen Dank an unseren Otto Rosenauer, der den Bus quasi zu seinem Kind gemacht hat".

Über mangelndes Interesse dürfe man sich beim Reparatur- und Näh-Café ebenso nicht beklagen, wie bei den angebotenen Tablet-Kursen. „Unsere älteren Bürger gehen mit dem Trend der Zeit, das ist schön und gut so", meinte Terwart. Als Meilenstein innerhalb der Gemeinschaft bezeichnete der Vorsitzende die Wanderungen, an denen jeweils donnerstags 1194 Personen an 48 Wandertagen im vergangenen Jahr teilgenommen hätten. „Das unterstreicht das große Interesse in dieser Sparte". Ob Tennisspielen, das beliebte Sommerfest, die Unterstützung bei der Kinderstadt „Mini-LA", gemeinsames Singen, werkeln und vieles mehr: „Wir sind eine aktive Gemeinschaft, die Generation 60 plus weiß ihre Freizeit zu gestalten", so Terwart. Sein besonderer Dank galt Edelgard Göpper, die mit ihren

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Senioren-Begegnungsstätte lobt Langenargens Bürgermeister Achim Krafft das vorbildliche Wirken und Schaffen der ehrenamtlich engagierten Gemeinschaft. Bild: Andy Heinrich

engagierten Damen vom Cafeteria-Team einen wichtigen und fundamentalen Beitrag zum Erfolg der SBS beitrugen.

Vorbereitungen für Feier laufen

Wie den Ausführungen von Reinhold Terwart weiter zu entnehmen war, stehe das Jahr 2018 ganz im Zeichen des 25-jährigen Bestehens der Senioren-Begegnungsstätte: „Seien sie sicher, das ist ein Grund zum Feiern". Ein Team beschäftigt sich derzeit mit den entsprechenden Vorbereitungen. Seit 20 Jahren veröffentliche man zudem den „Goldenen Herbst", eine Informationsbroschüre, die über die Aktivitäten der SBS wöchentlich und kostenlos berichte. Bürgermeister Achim Krafft würdigte den Einsatz der SBS-Leitung: „Sie zeigen Leidenschaft und Einsatz über die Maßen hinaus. Man kann nur staunen, auf welchem Niveau, in welcher Qualität, hier erfolgreich gearbeitet wird. Der „Goldene Herbst" gilt zudem inzwischen als Montfort-Bote der Senioren – und er wird gelesen", meinte Krafft mit einem Schmunzeln.

Nach dem Kassenbericht und der einstimmigen Entlastung des geschäftsführenden Beirates ergaben die anschließenden Wahlen folgendes Ergebnis: Reinhold Terwart (Erster Vorsitzender), Jörg Bart (Stellvertreter), Edelgard Göpper (Leiterin Hauswirtschaft), Rüdiger Nickel (Öffentlichkeitsarbeit) und Siegfried Peiler (Kassier). *ah*

Bill Haley im Ohr und ein Kilo Gel im Haar

Die Fünfziger- und Sechziger-Jahre haben am Samstag im und vor dem ehemaligen Bahnhofsgebäude Langenargen eine klangvolle Wiederbelebung erfahren. Beim Frühlingsfest des „Musik Salons Hirscher e.V." (MSH) dampfte der Rock 'n' Roll-Zug durch die ehemalige Schalterhalle und sorgte mit Nostalgie-Flohmarkt, Fifty-Bowlen, Schau-Frisieren im Stile der damaligen Zeit, Cadillacs, VW-Käfer, Vespa & Co. samt passender Live-Musik am Abend mit den „Buffalo Chips" für beste Unterhaltung.

„Wir und die Fünfziger", lautete zum zweiten Mal das Motto beim Frühlingsfest in und um den Musik Salon Hirscher. Wie bereits mehrfach berichtet, hatten engagierte Bürger vor rund fünf Jahren das Inventar des über 100 Jahre im Ort ansässigen Friseur-Salons Hirscher erstanden und in einen Musiksalon im Stile der 50er Jahre eingebunden. „Die historische Einrichtung aus den 20ern (Herrensalon) und 50ern (Damensalon) konnten durch zwei legendäre Abschiedsfeste vor der Verschrottung gerettet werden. Nach der Sanierung des ehrwürdigen Bahnhofsgebäudes haben wir mit der Einbindung des Musik Salons Hirscher ein Stück Langenargener Geschichte nun auch musikalisch erhalten", sagte Berthold Müller, erster Vorsitzender des Musik Salons Hirscher e.V. im Gespräch mit der Schwäbischen Zeitung. Bei bestem Fest-Wetter nutzten am Samstag zahlreiche Besucher die Gunst der Stunde, um im Rahmen des Frühlingsfestes beim Nostalgie-Flohmarkt zu stöbern, liebevoll herausgeputzte Oldtimer zu bewundern oder bei einem guten Glas Bowle zur Musik von Elvis, Bill Haley, Chuck Berry & Co. ein gemütliches „Schwätzle" über die guten alten Zeiten zu halten – oder einfach nur die Atmosphäre zu genießen.

Wer Lust auf eine optische Veränderung hatte, war bei den Haarkünstlern von Ines Reisch' „Salon am See" richtig aufgehoben. Eigens für das Fest ließen sie es sich nicht nehmen, nochmals tief in das Geltöpfchen zu greifen, Haarspray, Kamm und ordentlich Schmackes auszupacken, um, ganz Rockabilly-like, die eine oder andere Retro-Pin-up-Frisur zu zaubern. „Das ist doch mal etwas anderes. Eine kostenlose Frise aus der Rock 'n' Roll-Zeit, klasse", freute sich eine Kundin, während eine Stylistin Berthold Müller ein gefühltes Kilo Gel in die Haare rieb und mit klangvollem Elan zum Sound aus der alten Musikbox einen achtbaren Scheitel samt rebellischer Tolle zog.

Ziel der Vereinsgründung des Musik Salons Hirscher e.V. ist es laut Müller gewesen, die vielfältigen Aufgaben des laufenden Betriebes auf mehrere Schultern zu verteilen. Dabei betont der bekennende 50er-Jahre-Fan, dass der MSH von Anfang an nicht nur als Bar seine Daseinsberechtigung haben solle. Vielmehr wolle man einen klangvollen, offenen Ort der Begegnung für alle Generationen bieten. „Einen Platz, wo Musikkultur gepflegt und gelebt wird, wobei wir für fast alle Musikrichtungen offen sind. Berührungsängste gibt es bei uns nicht", so Müller, der allen dankte, die zum Gelingen des Festes beitrugen, aber auch während des Jahres ehrenamtlich den Betrieb am Laufen hielten. Dass das Konzept aufzugehen scheint, belegen die regelmäßigen und gut besuchten Veranstaltungen unter anderem mit Frühshoppen, After-Work-Party, Tanz und Live-Musik. *ah*

Freiheit vom Ich?

Urlaub! – Was ist das wiedermal schön!
Man wünscht, dass sich Leben verdoppelt.
Kein Stress zu spür'n, man kann hören und sehn,
dass jeder gelassen mit frohem Getön
wie ein Kind über Spielflächen hoppelt.

Selbst der Volltrottel liegt hier pomadig am Strand,
kein Druck, sich in Jobs zu verrennen.
Die Auslastung, die er mit Inbrunst erfand,
das faule, sinnfreie Liegen im Sand,
hilft Ziele und Zweck zu verpennen.

Hier ist der Spiegel zur Selbstbeschau blind,
kein Zwang durch Moral oder Kosten.
Hier wird der Erwachsene wieder zum Kind,
erlösend, dass alle Vertraute sind,
im Norden, Süden, Westen und Osten!

Bin ich friedlich und froh und im Einklang mit mir?
Ist das Urlaub vom eigenen Ich?
Werd' ich freier und besser im Jetzt und im Hier,
spiel schönere Weisen auf dem Lebensklavier?
Zieh ich unter den Stress einen Strich? –

Kaum sitz' ich im Flieger, Schiff, Auto und Bahn
und freu' mich aufs Umfeld daheim,
strick ich den wildesten Tätigkeitsplan
mit frischem Elan in jedem Organ
und rahme die Träume mir ein.

Axel Rheineck

Fans der 50er, wie Berthold Müller (li., 1. Vorsitzender des „Musik Salons Hirscher e.V." beim Frühlingsfest. Bilder. Andy Heinrich

Ines und ihr Friseurteam sorgen beim Frühlingsfest im „Musiksalon Hirscher e.V." für den passenden 50er-Jahre-Look.

Kirchliche Nachrichten

St. Martin Langenargen

Samstag, 23. Juni

11.00 Kindergartenjubiläumsgottesdienst im Kindergarten
15.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Sonntag, 24. Juni

10.15 Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor und Taufe
11.00 ök. Familiengottesdienst „LA in Action" auf dem Gelände der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule
18.30 Taizegebet

Montag, 25. Juni

18.30 Vesper

Mittwoch, 27. Juni

7.30 Schülergottesdienst

Donnerstag, 28. Juni

8.30 Eucharistiefeier
9.45 „1/4 vor 10" – Kirchenführung mit Orgelkonzert
18.00 Rosenkranz

Freitag, 29. Juni

18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 30. Juni

11.00 Trauung
13.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

Täglich Rosenkranz um 18 Uhr sowie am Sonntag zusätzlich um 9.40 und 14 Uhr.

St. Wendelin Oberdorf

Sonntag, 24. Juni

9.00 Eucharistiefeier
9.30 Kinderkirche

Dienstag, 26. Juni

18.00 Rosenkranz

Donnerstag, 28. Juni

18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 30. Juni

13.30 Trauung

Mitteilungen Oberdorf

Kinderkirche Oberdorf am 24. Juni, 9.30 Uhr: Bei schönem Wetter im Freien, ansonsten im Gemeindesaal unter dem Kindergarten (für Kinder von etwa drei bis acht Jahren). Thema am 24. Juni: „Wie alles wächst".

Kinderkirchenteam St. Wendelin.

Mitteilungen Langenargen

„100-Jähriges" – Jubiläum des Kindergartens „St. Elisabeth" Langenargen am Samstag, 23. Juni, 11 Uhr, beginnend mit einem kind- und familiengerechten Gottesdienst auf dem Kindergartengelände. Eine Fotoausstellung zum Projekt „Anno dazumal" des Kindergartens ist im Foyer des Rathauses ab Montag, 25. Juni, zu sehen.

Ökumenischer Familiengottesdienst zum Auftakt von „LA in Action" am 24. Juni: Auftakt zum großen Kinder-, Jugend- und Familientag bildet ein Gottesdienst um 11 Uhr auf dem Schulhof der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule (Eingang Neubau). Wie am Nachmittag sind hier auch (Jugend-)Gruppen, Vereine und die beiden Kirchen beteiligt – dazu gibt es Musik, Impulse, Leckeres, Aktives und Interessantes.

Kirchenkonzert am Sonntag, 1. Juli, 16 Uhr mit Martin Beck (Orgelwerke) und dem Kammerorchester Ochsenhausen e.V.

Tagesausflug für Frauen nach Esslingen am Neckar am Donnerstag, 5. Juli: Esslingen – laut einer Ankündigung des Frauenbundes ist das pralle Historie. Gotische Kirchen, mittelalterliche Fachwerkbauten, mehr als 1200 Jahre Architektur und eine Altstadt von nationalem Rang. Deutschlands älteste Fachwerkzeile, Gassen, verträumte Wasserarme, eingerahmt von Neckar und Weinbergen und vieles mehr. Dazu möchte das Frauenbundteam alle Frauen einladen, die Lust auf Neues und Gemeinschaftserlebnisse haben. Abfahrt ist um 9.18 Uhr am Bahnhof in Langenargen, Gleis 2; Rückkehr um 20.43 Uhr. Geplant sind eine Stadtführung als Auftakt, gefolgt von Mittagessen in der Altstadt, Einkehr in der Sektkellerei und freie Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Anmeldung und weitere Infos bis spätestens 4. Juli bei Maria Maier, Tel. 1050. Kosten: 15 bis 17 Euro – je nach Teilnehmerinnenzahl.

Kath. Frauenbund Maria Maier und Team/mb

Mitteilungen Langenargen und Oberdorf

Elternabend zur Firmung am Dienstag, 26. Juni, 19 Uhr im Gemeindehaus Langenargen. Im Anschluss daran, wird um 20 Uhr dann die Vernissage zur Fotoausstellung des Firmfotoprojekts 2018, ebenfalls im Gemeindehaus, sein. Eingeladen sind die Firmlingseltern und alle Interessierten.

Verantwortlich für die Veröffentlichung der kath. Kirchengemeinden Langenargen und Oberdorf: Kath. Pfarramt Langenargen; Mo.-Do. 9-11.30 Uhr, Do. 16-18 Uhr. Tel. 07543 - 2463, www.st-martin-langenargen.de.

Evangelische Kirche Langenargen-Eriskirch

Wochenspruch: Christus spricht: Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Matthäus 11, 28

Gottesdienste

Freitag, 22. Juni

13.30 Trauergottesdienst in Eriskirch in der Kreuzkirche mit anschließender Beisetzung auf dem Friedhof (Pfarrerin Neveling)

Samstag, 23. Juni

11.00 Taufe in Eriskirch (Pfarrer i. R. Fentzloff)
14.00 Taufe in Langenargen (Pfarrer Eidt)

Sonntag, 24. Juni

9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Eidt) mit anschließendem Kirchenkaffee
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Eidt); Hl. Taufe mit Beteiligung der Gideons und anschließendem Sec & Co.

Vorschau über die nächsten Gottesdienste

Sonntag, 1. Juli

10.00 Familiengottesdienst beider Gemeinden am Gemeindefest auf der Wiese neben der Kreuzkirche unter Mitwirkung der Kirchenband und des Kirchenchores (Pfarrerin Neveling mit Team); in der Friedenskirche in Langenargen findet kein Gottesdienst statt.

Samstag, 7. Juli

13.00 Traugottesdienst in Langenargen (Pfarrer Eidt)
14.30 Goldene Hochzeit in Eriskirch (Pfarrerin Neveling

Sonntag, 8. Juli

9.00 Gottesdienst in Eriskirch (Pfarrer Eidt)
10.15 Gottesdienst in Langenargen (Pfarrer Eidt) mit Hl. Abendmahl

Die Woche

Dienstag, 26. Juni

16.30 VCP-Pfadfinder in Langenargen

Mittwoch, 27. Juni

18.00 VCP-Pfadfinder in Langenargen
19.30 Hauskreis Traub in Eriskirch
20.30 Cantiamo in Eriskirch Ilka Gierling, Tel. 07543 - 4254

Donnerstag, 28. Juni

19.30 Kirchenbandprobe in Eriskirch
20.00 Kirchenchorprobe in Langenargen

Freitag, 29. Juni

9.00 Gebetskreis bei Inge Widmayer in Eriskirch (Tel. 07541 - 9416544)

15.00 VCP-Pfadfinder in Langenargen

Samstag, 30. Juni

9.15 Kinderaktionstag in Eriskirch; bis 16 Uhr

Pfadfindergruppen in Langenargen: Kontakt zu den Pfadfindergruppen: Sandra Kley, Tel. 07543 - 938750.

„Voll das Leben!" – Kinderaktionstag am Samstag, 30. Juni, in Eriskirch – Anmeldeschluss 22. Juni, 9.15-16 Uhr**:** Für Kinder von fünf bis zwölf Jahren – auf dem Gelände der evangelischen Kreuzkirche, Schubertstraße 16, in Eriskirch. Kreative Projektarbeiten, gemeinsames Singen, nachgespielte Szenen aus der Bibel, Basteln, Spielen und Entdecken stehen auf dem Programm. Unabhängig von ihrer Konfession sind alle Kinder eingeladen, in Liedern und kleinen gespielten Theaterszenen die Güte und Gaben Gottes gemeinsam zu entdecken und zu feiern, teilt das Pfarramt mit. Im Mittelpunkt stehen kreativ-künstlerische Workshops – von Musikinstrumente bauen, Nagelbilder und Glitzer-Slime herstellen, bis zur Jongelage.

Vorankündigung

Gemeindefest am 1. Juli: Am Sonntag, 1. Juli, findet das gemeinsame Gemeindefest in und um die Kreuzkirche in Eriskirch statt. Beginn ist mit einem Familiengottesdienst um 10 Uhr. Anschließend gibt es Mittagessen, Salat- und Kuchenbuffet, Kaffee und sonstige Getränke. Die Kinder erwartet ein buntes Programm. Salat- und Kuchenspenden werden gerne entgegengenommen. Diese bitte anmelden bei Ilka Gierling (LA: 07543 - 4254) oder Inge Widmayer (EK: 07541 - 9416544).

Abwesenheit beider Pfarrer: Pfarrer Eidt und Pfarrerin Neveling befinden sich in der Zeit von 25. bis 28. Juni auf dem Pfarrkonvent und werden in dieser Zeit in dringenden Fällen durch Dekan i. R. Müller-Bay aus Langenargen vertreten (Tel. 07543 - 933485).

Verantwortlich für die Veröffentlichung der ev. Kirchengemeinde Langenargen-Eriskirch: Evangelisches Pfarramt Langenargen (auch zuständig für Eriskirch); Di., Mi., Do. 9-11.30 Uhr, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Tel. 07543 - 2469, Fax 07543 - 912683. Pfarrerin Reinhild Neveling, Tel. 07542 - 978208, Fax: 07542 - 978061, E-Mail: pfarramt.eriskirch@elkw.de (sicher erreichbar: Di., Mi. und Fr.); www.ev-kirche-langenargen.de.

Neuapostolische Kirche

Sonntag, 24. Juni

10.00 Gottesdienst, gehalten von Stammapostel Schneider in Passau, Übertragung nach Tettnang, Kolpingstraße 24 und Lindau, Webergasse 9

Montag, 25. Juni

20.00 Jugendstunde in Friedrichshafen, Ailinger Straße 68

Donnerstag, 28. Juni

20.00 Gottesdienst

Verantwortlich für die kirchlichen Nachrichten der neuapostolischen Gemeinde Langenargen: Andreas Blank; Tel. 0160 - 5683600; andreas.blank.fn@gmail.com.

Russische Klänge in Langenargen

Zwar hat das 1995 gegründete Szymanowski Streichquartett längst seinen Platz in den bedeutenden Konzertsälen weltweit erobert, doch dank langjähriger Verbindung zu Peter Vogel ist es auch regelmäßig bei den Langenargener Schlosskonzerten zu Gast. Hochgelobt werden das Zusammenspiel, die Musikalität und Leidenschaft der aus Polen, der Ukraine und Kroatien kommenden Musiker, dabei ist vom ursprünglichen Quartett nur noch der Bratschist Volodia (Vladimir) Mykytka dabei.

Den Mitbegründer Andrej Bielow hat vor vier Jahren die Geigerin Agata Szymczewska abgelöst, die zweite Geige spielt seit 2016 Robert Kowalski, Konzertmeister des Orchestra Svizzera Italiana di Lugano, neu im Quartett ist auch Monika Leskovar, Professorin am Konservatorium in Lugano, bis 2011 Solocellistin der Münchner Philharmoniker.

Öffnungszeiten/Infos

Tourist-Info: Mo.-Fr. 9-12 und Mo.-Do. 14-16 Uhr; Samstag, Sonn- und Feiertag 10-12 Uhr/ab 24. Juni 9-12 Uhr. Tel. 07543 - 9330-92.

Bücherei und Lesefoyer der Bücherei: Mo. geschlossen, Di. 10-12 und 14-18 Uhr, Mi. 10-12 und 14-18 Uhr, Do. 10-12 und 14-19 Uhr und Fr. 10-12 und 14-18 Uhr. *bma*

Mit einem sommerlichen Programm, das um Russland kreiste, hat das Quartett am Freitagabend wieder in seinen Bann gezogen. Vergnüglicher Auftakt war Joseph Haydns Streichquartett C-Dur op. 33 Nr. 3. Die „Vogelrufe", die man wiederholt aus dem Kopfsatz heraushören kann, haben ihm den Namen „Vogel-Quartett" gegeben, auch im Adagio zwitscherten die Violinen im Duett. Im Presto meinte man eine ganze Voliere zu hören, vergnügt wanderten die Blicke der Musiker umher, ein Schmunzeln huschte beim munteren, immer schneller werdenden Spiel über die Züge.

Das Haydn-Quartett war zwar nicht russisch, aber dem späteren Zaren Paul gewidmet, dafür führten die folgenden „Les Vendredis" für Streichquartett nach St. Petersburg. Bei den legendären Freitagskonzerten beim Musikmäzen Mitrofan Belaieff wurde mit Stücken für Streichquartette experimentiert, danach wurden sie mit Champagner begossen.

Nach dem musikalischen Teil gingen die heiteren Zusammenkünfte in ein reichliches Abendessen über. Zu den bekanntesten Teilnehmern zählten Alexander Glasunov, Rimski-Korsakoff oder Alexander Borodin, das Szymanowski-Quartett hat dagegen neben Borodin vier Stücke unbekannterer Komponisten ausgewählt, die ebenso von der beschwingten Atmosphäre unter Freunden zeugten. *chv*

Begeistert gefeiert in Langenargen: das Szymanowski Quartett mit Agata Szymczewska, Robert Kowalski, Monika Leskovar und Volodia Mykytka (v. l.). Bild: Helmut Voith

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags

Nähcafé in der SBS: 14-tägig, 14-16 Uhr, in der Seniorenbegegnungsstätte.

Dienstags

Aquarellmalerei mit Waltraud Wruck – Schnupperstunde; 14 Uhr, Anmeldung bis Mo., Tel. 07543 - 3542.

Boccia mit dem Partnerschaftsverein Langenargen-Noli ab 18 Uhr auf der Bahn am Kavalierhaus; nur bei gutem Wetter.

Gästebegrüßung mit geführtem Ortsrundgang: 10 Uhr Rundgang ab Tourist-Info, im Anschluss Gästeehrung.

Mittwochs

Geführte Radtour; Start 10 Uhr: Anmeldung bis Di., 18 Uhr unter Tel. 07543 - 93360 erforderlich, Dauer: 1,5 Std.; Anmeldung und Treff: Hotel „Seeperle". Wöchentlich ab April. Fahrradverleih vor Ort; 5 Euro/*.

SBS-Reparatur-Café: am letzten Mittwoch im Monat; Eugen-Kauffmann-Straße 2 (Senioren-Wohnanlage).
Nächster Termin: 27. Juni, 14-17 Uhr.

Führung durch das Museum Langenargen: 15 Uhr; Eintritt ohne Aufpreis.

Stammtisch des Partnerschaftsvereins Langenargen-Noli: Am ersten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr in der Trattoria „La Veranda" im Sportzentrum, Sportanlagen 1-3.

Donnerstags

Geführte E-Bike-Tour (rd. 30 km); Start 9 Uhr; Treff/Anmeldung (Reservierung der E-Bikes bis Mi., 12 Uhr) bei der Tourist-Info; wetterabhängig; Kosten: 5 Euro/*.

Wochenmarkt: 8-13 Uhr bei den Wasserspielen an der Uferpromenade.

„1/4 vor 10" in der Kirche St. Martin: viertelstündige Kirchenführung (9.45 Uhr) mit anschließender Orgelmusik (bis 10.30 Uhr); bis Ende September; Eintritt frei.

„Schichtsalon" des Musiksalons Hirscher e.V.: Ab 19 Uhr Feierabendtreff im „Hirscher" im Bahnhof; Eintritt frei.

Freitags

Historischer Spaziergang: 10.30 Uhr am Schloss Montfort, Teilnahme kostenlos.

Boule-Spiel des Partnerschaftsvereins Langenargen/Bois-le-Roi: ab 15 Uhr – Kavalierhausbahn (ganzjährig; im Sommer 16 Uhr).

Samstags

Saloncafé: Samstagstreff von 10 bis 14 Uhr im „Hirscher" im Bahnhof; Eintritt frei.

Jeden zweiten Samstag, 20 Uhr: Tanz-Salon im „Hirscher" mit Musik vom Plattenteller; Eintritt 3 Euro; Musiksalon Hirscher e.V. im Bahnhof. Genaue Termine: Facebook.

Freitag, 22. Juni		
10.30 Uhr	Historischer Spaziergang (s. linke Spalte)	Schloss Montfort
18 Uhr	Geschlossene Gesellschaft: Auftakt-Veranstaltung von YCL u. Gemeinde für Helfer und geladene Gäste zur 8mR-WM	BMK-Yachthafen
19 Uhr	Beachparty des Kulturvereins Langenargen mit Liveband; Eintr.: 5 Euro	Argenmündung
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte: Crossover-Quartett mit dem Faltenradio. VVK: Tourist-Info; Karten: 38/33/25 Euro; Konzertsaal im 1. OG (kein Lift)	Schloss Montfort
21 Uhr	Ü30-Schlossparty; Eintritt: 10 Euro	Schloss Montfort
Samstag, 23. Juni		
10 Uhr	Saloncafé im „Hirscher"	Bahnhof
11 Uhr	„100 Jahre" – Jubiläumsfest des kath. Kindergartens St. Elisabeth	Klosterstraße
20 Uhr	Public Viewing zur Fußball-WM: Deutschland – Schweden	Strandbad
20 Uhr	Beachparty des Kulturvereins Langenargen mit DJ; Eintritt: 5 Euro	Argenmündung
Sonntag, 24. Juni		
ab 12 Uhr	Geschlossene Gesellschaft: BMK-Hafenfest	BMK-Yachthafen
ab 10 Uhr	Vereinsmeisterschaften der Eisstockschützen	Sportzentrum
10 Uhr	Mit gesunden und essbaren Blüten den Sommer begrüßen, Wanderung mit Reinhilde Maier am Ortsrand von Eriskirch, Dauer: ca. 2 Std.; Treff: Naturschutzzentrum, Eintritt frei	NAZ-Exkursion
11 Uhr	Ökumenischer Auftakt Gottesdienst zu „LA in Action" mit Diakon Dieter Walser und Pfarrer Matthias Eidt; Im Anschluss: Großer Kinder-, Jugend- und Familientag, mit Mitmachprogramm an verschiedenen Stationen (bis 16 Uhr); bei schlechtem Wetter: Festhalle	FAMS, Kirchstr.
14 Uhr	Vernissage der Stipendiaten-Ausstellung „Ornamental Hermit" von Kurt Laurenz Theinert	Kavalierhausgalerie
20 Uhr	Promenadenkonzert: Mit dem Harmonika-Club Friedrichshafen; nur bei trockener Witterung, Eintritt frei	Konzertmuschel
Montag, 25. Juni		
ab 12 Uhr	Langenargener Segeltage: Ankunft der Yachten; Race Village geöffnet	BMK-Yachthafen
14 Uhr	entfällt: Nähcafé in der Seniorenbegegnungsstätte	entfällt
20.30 Uhr	Sonnenuntergangsfahrt mit dem Seelöwen; Anmeldung: Tourist-Info 18/5,50 Euro Erw./Kinder; Nachlass/einmalig frei – je nach Gästekarte	ab Tourist-Info
Dienstag, 26. Juni		
ganztags	Ankunft, Riggen und Probesegeln der 8mR-Yachten; Terrasse geöffnet; Barbetrieb im Eventzelt mit Public Viewing Langenargener Segeltage	BMK-Yachthafen
10 Uhr	Gästebegrüßung (s. linke Spalte)	Tourist-Info
17 Uhr	Hafenrundfahrt mit der „Seelöwe"; Anmeldung: Tourist-Info	ab Tourist-Info
18.30 Uhr	Tango Argentino, Praktika (Übung), Eintritt: 8 Euro	Schloss Montfort
19.30 Uhr	Tango Argentino: Milonga (Tanzveranstaltung), Eintritt: 9 Euro; Infos: www.tangoambodensee.de	Schloss Montfort
20 Uhr	Fotoprojekt der Firmgruppe: Ausstellungseröffnung im kath. Gemeindehaus	Klosterstr. 31
Mittwoch, 27. Juni		
ab 12 Uhr	Langenargener Segeltage: Race Village geöffnet	BMK-Yachthafen
10 Uhr	Geführte Radtour (s. linke Spalte)	Hotel „Seeperle"
14 Uhr	Bienenmuseum Familienführungen, ohne Anmeldung, Treff: Feiners Bienenmuseum, Gunzenweiler 12, Tel. 07528 - 1351 /*	Neukirch
15 Uhr	Führung durch das Museum (s. linke Spalte)	Museum LA

Mittwoch, 27. Juni (Fortsetzung)		
16 Uhr	Public Viewing zur Fußball-WM; Spiel: Deutschland – Südkorea	Strandbad
17 Uhr	Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe; Anmeld.: bis Di., 18 Uhr	Tourist-Info
19 Uhr	Turmbesteigung bei Abendrot	Schloss Montfort
20 Uhr	Tanzabend auf der Terrasse mit „Duo de Lago" – bei geeign. Wetter	Schloss Montfort
Donnerstag, 28. Juni		
ab 12 Uhr	Langenargener Segeltage: Race Village geöffnet	BMK-Yachthafen
8-13 Uhr	Wochenmarkt bei den Wasserspielen	Uferpromenade
9 Uhr	Geführte E-Bike-Tour (s. linke Spalte)	Tourist-Info
9.45 Uhr	„1/4 vor 10" in der Kirche St. Martin (s. linke Spalte)	St. Martin
18 Uhr	Aquafitness im Strandbad (bis 18.45 Uhr); Kosten: Strandbadeintritt	Strandbad
Freitag, 29. Juni		
ab 12 Uhr	Langenargener Segeltage: Race Village geöffnet; Tune-up-Race	BMK-Yachthafen
10.30 Uhr	Historischer Spaziergang (s. linke Spalte)	Schloss Montfort
16.30 Uhr	Öffentl. Vortrag „Der Bodensee und seine Fische"; Dr. Alexander, Brinker, Leiter der Fischereiforschungsstelle; Veranstaltungsort: Seeforschungsinstitut; Veranstalter: Freunde des Instituts für Seenforschung und des Bodensees e.V.; Eintritt frei	Argenweg 50/1
19.30 Uhr	Langenargener Schlosskonzerte: Klavierquartett mit Andrej Bielow, Naoko Shimizu, Alexey Stadler und Özgür Aydin. VVK: Tourist-Info; Karten: 38/33/25 Euro; Konzertsaal im 1. OG (kein Lift)	Schloss Montfort
21 Uhr	Ü30-Schlossparty; Eintritt: 10 Euro	Schloss Montfort
Samstag, 30. Juni		
ganztags	„Aguti Classic Cup"; Infos: www.ycl.la; Race Village ab 12 Uhr Auftaktregatten mit verschiedenen klassischen Yachten Zuschauerboot „Seelöwe": Abfahrten 11|13|15 Uhr ab Gemeindehafen Langenargener Segeltage	BMK-Yachthafen
ab 8 Uhr	Goppertsweiler Sommernächte, Dorfkapelle Goppertsweiler, Flohmarkt für Groß und Klein mit anschließendem Hock	Neukirch
10 Uhr	Saloncafé im „Hirscher"	Bahnhof
11 Uhr	Westernschießen der Schützengilde	Schützenhaus
14 Uhr	Ultramarin-Hafenfest mit Partynacht bis 24 Uhr	Kressbronn
16 Uhr	Langenargener Festspiele – Premiere – Sommertheater am Bodensee „Der Räuber Hotzenplotz" von Otfried Preußler in der Konzertmuschel, bei ungünstiger Witterung im Münzhofsaal. Ab 6 Jahren, Dauer: ca. 2 Std. inkl. Pause, VVK: Tourist-Info. Eintritt: 18,80/14,40/10,50 Euro */**	
18 Uhr	Lange Musiknacht der Musikschule: Musik nonstop bis 22 Uhr mit Solisten, Ensembles, Bands und Orchester; bewirtet, Eintritt frei	Musikschule
Sonntag, 1. Juli		
ganztags	„Aguti Classic Cup"; Infos: www.ycl.la; „Race Village" ab 12 Uhr Auftaktregatten mit verschiedenen klassischen Yachten Zuschauerboot „Seelöwe": Abfahrten 11|13|15 Uhr ab Gemeindehafen Langenargener Segeltage	BMK-Yachthafen
16 Uhr	Kirchenkonzert mit Martin Beck (Orgelwerke) und dem Kammerorchester Ochsenhausen e.V.;	Kirche St. Martin
20 Uhr	Promenadenkonzert: Mit der Bürgerkapelle Langenargen; nur bei trockener Witterung, Eintritt frei	Konzertmuschel
Tägl. Montag, 2. Juli bis Samstag, 7. Juli – Langenargener Segeltage		
tägl.	8mR-Weltmeisterschaften 2018; Wettfahrten; Zuschauerboot „Seelöwe": Abfahrten 11|13|15 Uhr ab Gemeindehafen	BMK-Yachthafen

Zeichen: /* = mit Gästekarte frei | * = Ermäßigung mit Gästekarte/ ** bzw. SZ-Abo-Card

Veranstaltungskalender

25. Juni bis 29. Juni

Cafeteria geöffnet:
Mi. 14-17 Uhr,
Do. 10-12.30 u. 14-17

Montag, 25. Juni
9.30 Tennis
9.30 VHS-Italienisch
10.00 Aquarell-Malen
16.00 Englisch-Konversation

Dienstag, 26. Juni
9.00 Walking
14.30 Bridge
19.15 Doppelkopf

Mittwoch, 27. Juni
8.30 VHS-Italienisch
10.00 VHS-Italienisch
10.00 Tennis
14.00 Reparaturcafé (bis 17 Uhr)
14.00 Kultur: „Die Portugiesen entdecken den Seeweg nach Indien" (II)

Donnerstag, 28. Juni
Bergtour Golmbahn:
„Gauertaler AlpkulTour"
(WF: Krebs/Bühler)
10.30 Frühschoppen
14.00 Kartenspiele
18.30 Bridge

Freitag, 29. Juni
14.00 Schnitzen
17.00 Holzhock

Besondere Hinweise:
Mo., 2. Juli, 17 Uhr: Einteilung Cafeteria; Di., 3. Juli, 14 Uhr: Wanderung von Hagnau nach Meersburg und zurück; Mi., 4. Juli, 17 Uhr: Tennisstammtisch im Tennisheim; Do., 5. Juli: Gavaraalpe von Braz nach Dalaas, (WF.: Bühler/Krebs).

Die Unsrigen

Freiw. Feuerwehr: Montag, 25. Juni, 20 Uhr – Übung: Zug 1,2 und Oberdorf. *ffw*

Unsere Wilden

Skate-Parcours: Der Skate-Parcours Langenargen in der Friedrichshafener Straße steht allen Kindern und Jugendlichen ab acht Jahren an allen Tagen der Woche von 8 bis 22 Uhr offen – bei trockener Witterung und mit geeigneter Schutzkleidung. *mb*

Jugendraum „Treff-LA": Während der Schulzeit montags 14-17 Uhr, dienstags 13-17 Uhr, mittwochs 14-17 Uhr und freitags 14.30-16.30 Uhr; ab 10 Jahren im Altbau der Schule, Raum A11, im Erdgeschoss der Kirchstraße 15. *mb*

Fahrt zu den Bregenzer Festspielen 2018 für Jugendliche und junge Erwachsene: Für Samstag, 14. Juli, organisiert

die Jugendbeauftragte Gisela Sterk eine Busfahrt zur „crossculture night“, in der noch einmal die Oper „Carmen“ auf der Bregenzer Seebühne gezeigt wird. Infos und Formulare für die Anmeldung usw. gibts im Rathaus-Foyer, in den Jugendtreffs und auf www.langenargen.de. *bma*

Vortrag „Der Bodensee und seine Fische“

Freunde des Instituts für Seenforschung und des Bodensees laden zum öffentlicher Vortrag am 29. Juni, 16.30 Uhr

Der Verein der „Freunde des Instituts für Seenforschung und des Bodensees e.V.“ lädt am 29. Juni zu seiner jährlichen Mitgliederversammlung ins Seenforschungsinstitut Langenargen ein.

Zu diesem Anlass findet um 16.30 Uhr ein Vortrag des Leiters der Fischereiforschungsstelle Langenargen, Dr. Alexander Brinker, statt. Sein Thema lautet: „Der Bodensee und seine Fische“. Hierzu ist die Öffentlichkeit recht herzlich eingeladen. *dk/mb*

10. „LA in Action“ lädt zum großen Familientag ein

Auf dem Außengelände der Franz-Anton-Maulbertsch-Schule heißt es am Sonntag, 24. Juni, von 11 bis 16 Uhr: „LA in Action“. Langenargener Kinder, Eltern und Freunde können sich in den unterschiedlichsten Geschicklichkeits- und Sport-Disziplinen messen. Neben Bewegung, Spiel und Spannung kommt laut Veranstalter jeder auf seine Kosten, der einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Tag erleben möchte. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird die Veranstaltung in die Turnhalle verlegt.

Seit 2009 gibt es das große Freizeitspektakel, das alljährlich eine familiäre, kurzweilige aber auch spannende Atmosphäre mit viel Bewegung und Spaß verspricht. Auch bei der nunmehr zehnten Auflage werde laut der Gemeinde-Jugendbeauftragten Gisela „Gigi“ Sterk so einiges geboten. Los geht’s um 11 Uhr mit einem Familiengottesdienst mit Diakon Dieter Walser und Pfarrer Matthias Eidt, bevor die Wettstreiter ihren Mitmachpass am Stand der Tourismus-Information abholen, um sich dem vielfältigen Parcours mit seinen unterschiedlichen Aufgaben zu stellen. 13 Vereine und Einrichtungen rufen auf, an den jeweiligen Stationen ihre Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen und möglichst viele Stempel zu sammeln, um am Ende beim Amt für Tourismus, Kultur und Marketing eine kleine Belohnung abzuholen.

Spieleland spendet Preise

Mitmachen kann also jeder und Ausprobieren ist sowieso angesagt. Ob Langenargener Festspiele, Schützengilde, Eisstockschießen, Polesport erleben, Wasserspiele mit der DLRG, ob Spaß mit den Pfadfindern, Angeln mit dem Angelsportverein oder den Kameraden der Jugendfeuerwehr samt Jugendrotkreuz über die Schulter schauen, die Vielfalt der Angebote spricht für sich: „Ziel von LA in Action ist es, den Bürgern aber auch unseren Gästen die Vereine und Einrichtungen unserer Gemeinde vorzustellen. Natürlich dient dieser Tag auch dazu, der Familie schöne, aktive und gemeinsame Stunden zu schenken. Tanz- und Showeinlagen runden die Veranstaltung übrigens passend ab“, sagt Gigi Sterk im Gespräch mit der Schwäbischen Zeitung. Für das leibliche Wohl sei laut Sterk mit Kaffee, Kuchen, Grillwürsten und mehr bestens gesorgt.

Neu in diesem Jahr: Das Spieleland Ravensburg verlost unter allen Kindern, die einen Mitmachpass ausgefüllt haben, am Ende der Veranstaltung zweimal zwei Tickets für das Spieleland sowie ein Multimedia-Ticket für das Museum Ravensburg.

Weiter wolle man den Besuchern und Teilnehmern die Möglichkeit geben, ein lockeres Miteinander zu erleben, bei gutem Essen Gespräche zu führen und sich gegenseitig näherzukommen.

Organisiert wird „LA in Action“ übrigens von der Gemeinde-Jugendbeauftragten Gisela Sterk, vom „Runden Tisch Jugend“ mit seinen Vereinen sowie vom Amt für Tourismus, Kultur und Marketing. *ah*

Die Vertreter der teilnehmenden Vereine und Organisatorin Gisela Sterk (rechts, sitzend) freuen sich auf die Veranstaltung „LA in Action“. Bild: Andy Heinrich

Naturschutzzentrum Eriskirch (NAZ)

Kräuterführung „Essbare Blüten“

„Mit gesunden und essbaren Blüten den Sommer begrüßen“ – Kräuterführung des Naturschutzzentrums Eriskirch: Heimische Blüten stehen laut einer Vorschau im Mittelpunkt einer kleinen Wanderung mit Reinhilde Maier am Sonntag, 24. Juni, am Ortsrand von Eriskirch. Die Teilnehmer lernen einige Pflanzen näher kennen. Treffpunkt der etwa zweistündigen Führung ist um 10 Uhr am Naturschutzzentrum Eriskirch im alten Bahnhof Eriskirch. Die Teilnahme ist kostenlos. Mitgebracht werden sollten ein Stoffbeutel und ein Taschenmesser.

Tages-Exkursion ins Donautal

„Naturerlebnis Oberes Donautal“ – Botanik – Insekten – Vögel: Zu einer naturkundlichen Exkursion unter Leitung von Diplom-Biologe Gerhard Kersting lädt das Naturschutzzentrum Eriskirch am Sonntag, 1. Juli, ein. Das Obere Donautal ist eine der eindrucksvollsten Naturlandschaften im Land, heißt es in der Ankündigung. An sonnenexponierten Felsen und Steilhängen gedeihe eine vielfältige „Steppenheide-Vegetation“ mit zahlreichen botanischen Kostbarkeiten, wie man sie erst wieder in den Alpen finde. Neben den Felsbrütern Uhu, Wanderfalke und Kolkrabe leben im Oberen Donautal auch seltene Insekten, etwa die Gewöhnliche Gebirgsschrecke, die in Baden-Württemberg nur dort vorkomme. Die Führung startet um 7.30 Uhr am Parkplatz Marktkauf Friedrichshafen in der

Familientreff

25. Juni bis 29. Juni

Montag: Montagstreff entfällt.

Dienstag: • 9-10 Uhr: Babytreff, für Babys bis zum Krabbelalter, mit Petra Flad; Thema: „Dreck ist gesund – warum zu viel Hygiene Ihrem Kind schadet“ • 10.15-11.15 Uhr: Babytreff, für Babys bis zum Krabbelalter; mit Petra Flad. Thema: „Dreck ist gesund – warum zu viel Hygiene Ihrem Kind schadet“.

Donnerstag: 15-16.30 Uhr: Spieletreff, für Eltern mit Kindern ab dem Krabbelalter; mit Marie Flaugger.

Freitag: 15-16.30 Uhr, Familientreff International, für Eltern mit Kindern; mit Petra Flad.

Infos/Unterstützungsangebote für Familien bei Familientreff-Leiterin Petra Flad, Tel. 0159 - 04204245, petra.flad@bodenseekreis.de. *pf*

Äußeren Ailinger Straße. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet und die Fahrkosten umgelegt. Die Gesamtdauer der Führung inklusive Fahrt nach Gutenstein beträgt sieben bis acht Stunden. Festes Schuhwerk, Trittsicherheit und eine gute Kondition sind Voraussetzung für die Teilnahme, teilt das Naturschutzzentrum mit. Eine Anmeldung im Naturschutzzentrum ist erforderlich bis 29. Juni, 10 Uhr: Tel. 07541 - 81888. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Spende wird erbeten. *mb*

6. Langenargener Westernschießen am 30. Juni

Die im Ortsteil Bierkeller beheimatete Schützengilde Langenargen lädt zum sechsten Mal zum Westernschießen ins Schützenhaus Langenargen ein. Laut einer Pressemitteilung werden wieder viele Westernschützen aus der ferneren und näheren Umgebung erwartet. Das Angebot richtet sich jedoch nicht nur an aktive Schützen, heißt es, auch interessierte Langenargener sind eingeladen, dabei zu sein. „Einfach mal ein bisschen Westernluft schnuppern, ein Steak vom Grill holen, Western-Outfits bewundern – oder auch selbst das Gewehr in die Hand nehmen und sein Glück zu versuchen – alles ist erlaubt“, heißt es in der Ankündigung.

„Wir starten um 11 Uhr mit mehreren Böllerschüssen, machen dann um die Mittagszeit eine Schießpause und werden es gegen halb Zwei nochmals rummsen lassen“, informiert Oberschützenmeister Michael Fiehl. Sein Stellvertreter, Wolfram Zell, ist Hauptverantwortlicher für die Verpflegung: „Der Grill ist heiß, das Chilli auch – und nach dem Schießen freue ich mich über jeden an der Westernbar...“.

Näheres zur Schützengilde ist auf der Homepage www.schuetzengilde-langenargen.de zu finden. *bk*

Blaue Flagge für Gemeindehafen Langenargen

Der Gemeindehafen Langenargen ist zum neunten Mal in Folge mit der Blauen Flagge ausgezeichnet worden. Die Blaue Flagge ist ein internationales Umweltsymbol für Sportboothäfen/Badestellen an Küsten sowie Binnengewässern.

Bei der Verleihungsveranstaltung am vergangenen Wochenende in Uhldingen-Mühlhofen wurden sieben Sportboothäfen und eine Badestelle mit dem Gütesiegel ausgezeichnet. Weltweit wehen im Jahr 2018 in 45 Staaten 4477 Blaue Flaggen, davon 3778 an Badestellen und 699 an Sportboothäfen.

Für Frank Jost, Leiter der Tourist-Information Langenargen, ist die erneute Auszeichnung ein Beleg, dass der Gemeindehafen in den Bereichen Servicequalität, Sicherheit und Umweltschutz besser denn je aufgestellt ist. „2010 haben wir die Blaue Flagge erstmals erhalten. Seitdem haben wir die Infrastruktur und die Serviceangebote im Hafen kontinuierlich verbessert. In dieser Saison werden beispielsweise sieben neue Stromsäulen installiert“, erklärt Jost bei der Preisverleihung.

Der Langenargener Hafenmeister Harald Thierer vom Match Center Germany bestätigt, dass die Sicherheit im Hafen und auch das Umweltmanagement eine sehr hohe Bedeutung haben: „Durch die zentrale Lage an der Schiffsanlegestelle kommen wesentlich mehr Besucher in unseren Hafen wie in eine Hafenanlage am Ortsrand. Mit der Blauen Flagge signalisieren wir den Gästen, dass unsere Service- und Sicherheitseinrichtungen regelmäßig überprüft und Maßnahmen zum Schutz der Umwelt ausgeführt werden“, so Thierer. sz

Mitgewirkt an Ausgabe 25 haben

nn:	Daniela Weber, Kindergartenleitung St. Elisabeth
ffw:	Freiwillige Feuerwehr
dk:	Diana Krafft, Geschäftsführerin des Vereins der Freunde des Instituts für Seenforschung und des Bodensees e.V.
pf:	Petra Flad, Familientreffleitung
ah:	Andy Heinrich, SZ
chv:	Christel Voith, SZ
bk:	Bernd Keller, SGi Langenargen
gbr:	Günther Bretzel, Schriftführer des Fußballvereins Langenargen, FVL
kk:	Klaus Kloth, Pressearbeit Tennisclub Langenargen, TCL
bma:	Gemeindeverwaltung Langenargen
mb:	Redaktionskürzel des Montfort-Boten
lra:	Landratsamt Bodenseekreis
sz:	Schwäbische Zeitung

und mit bis dato unveröffentlichten Gedichten: Axel Rheineck, Langenargen

Team der Langenargener Festspiele sucht Verstärkung

Für die Zeit vom 20. Juni bis 5. August sucht das Team der Langenargener Festspiele noch tatkräftige Unterstützung – und zwar vor, während und nach den Aufführungen. Wer Theaterluft schnuppern und die Kultur in Langenargen fördern möchte, meldet sich am besten unter Tel. 07543 - 9618679 oder info@langenargener-festspiele.de.

Alle Aufführungstermine: www.langenargener-festspiele.de. Premiere ist am 30. Juni. *mb*

Aufgestiegen in die Kreisliga A: Die siegreiche Mannschaft des FVL mit Fans und Bürgermeister Achim Krafft *Bild: Günther Bretzel*

Sport

YCL

Weltmeisterschaft der 8mR-Yachten in Langenargen – Langenargener Segeltag auch mit „Aguti Classic Cup“ des YCL

Die Weltmeisterschaft der 8mR-Yachten steht dem Yacht Club Langenargen ins Haus: In der ersten Juli-Woche werden täglich Wettkämpfe ausgesegelt. 23 der imposanten und eleganten Yachten erwartet der YCL – anreisen sollen sie ab Montag, 25. Juni, ab dem ebenso das Race-Village im BMK-Yachthafen täglich ab 12 Uhr geöffnet hat. Rund zwei Wochen dauern die Langenargener Segeltage. Sie enden laut Programm mit der Siegerehrung bei der World-Championship der 8mR-Yachten am 7. Juni. Am Freitag, 29. Juni, ist Tune-up-Race.

„Aguti Classic Cup“ des YCL am Wochenden 30. Juni/1. Juli: Eingebunden in ein dichtes Veranstaltungsnetz im Rahmen der Langenargener Segeltage, geht der „Aguti Classic Cup“ des YCL voran, in der diverse klassische Yachten am Wochenende 30. Juni/1. Juli an den Start gehen. Rund 40 Boote sind gemeldet: Achter, 6mR-Yachten, Nationale Kreuzer (45 und 75 Quadratmeter), L-Boote und 30er-Schärenkreuzer, ist der Pressemitteilung zu entnehmen. Der YCL mit wird nach der Eröffnung der WM am Sonntagabend dann am Montag, 2. Juli, den ersten WM-Wettfahrttag segeln lassen. Zwei Rennen pro Tag und der Donnerstag als Ruhetag sind laut einer Pressemitteilung geplant, soweit alle Rennen durchgeführt werden können. Übrigens: Damit die WM gültig ist, müssen mindestens fünf Wettfahrten absolviert worden sein. Jede weitere ermöglicht es, die jeweils schlechteste Wertung eines Bootes wieder zu streichen.

„Race Village“: Die Liegeplätze, auch der sehenswerten Achter, werden über diese Tage beim YCL im BMK Yachthafen Langenargen zu finden sein, ganz in der Nähe eines großen Zeltes für die Rahmenveranstaltungen. Das „Race Village“ dient rund zwei Wochen als Mittelpunkt und Zentrum der Weltmeisterschaft und des „Aguti Classic Cup“ des YCL. Dort gibt es mehr über die Schiffe und die WM zu erfahren – bei Kulinarischem und kühlen Getränken. Ausrichter der WM – nicht nur durch das „Match Race Germany“ bekannt – ist der Yacht Club Langenargen mit Wettfahrtleiter Rudi Magg, der für die Segler auch bei schwierigen Wetterlagen das Beste herausholen könne.

Zuschauerboot ab Gemeindehafen: Für Zuschauer startet das Boot „Seelöwe“ beim Aguti Classic Cup (30. Juni und 1. Juli) und bei der Weltmeisterschaft (1. Juli bis 7. Juli) jeweils um 11, 13 und 15 Uhr im Gemeindehafen Langenargen. Fortlaufende Informationen über die 8mR-WM sind zu finden unter:
www.ycl.la *mb*

Fußball – Hallo Kreisliga A – Tschüss Kreisliga B

Ob es wohl nicht sehr leichtsinnig war, schon vor dem Relegationsspiel Aufsteiger-T-Shirts anfertigen zu lassen? „Wir haben einfach die Jahreszahl weggelassen, dann hätte man sie auch im nächsten Jahr verwenden können“, sagte schmunzelnd der 1. Vorsitzende des FV Langenargen, Werner Dillmann, im Jubel nach dem 4:0-Erfolg über den SC Friedrichshafen vor knapp 300 Zuschauern. Spieler, Trainer und Fans lagen sich nach dem Abpfiff jubelnd in den Armen, bedeutete der Sieg doch den lang ersehnten Aufstieg in die Kreisliga A, den man über den Umweg der Relegation nun erreicht hatte. Zu einem der ersten Gratulanten gehörte nach dem Abpfiff auch Langenargens Bürgermeister Achim Krafft, dem von Werner Dillmann gleich ein Aufstiegs-T-Shirt übergestreift wurde.

„Wir haben in der ersten Halbzeit zu verhalten gespielt“, begründete FVL-Trainer Michael Wölfe die Tatsache, dass seine Mannschaft bis zum Pausenpfiff nur mit 1:0 geführt hatte. Den Führungstreffer hatte Veldan Salcinovic in der 19. Minute nach einer sehenswerten Kombination erzielt. Murat Kocyigit passte den Ball nach links auf den heranstürmenden Kevin Oswald, der zentimetergenau den Langenargener Torjäger im Fünfmeterraum bediente, so dass dieser die Kugel nur über die Linie drücken musste. Danach lief nicht mehr viel zusammen und der FVL hatte zudem noch Glück, dass SC-Stürmer Frederik Kessler mit einer Bogenlampe nur die Querlatte traf.

„Ich habe meiner Mannschaft in der Pause klar gemacht, dass sie mit mehr Engagement zur Sache gehen muss. Das hat sie dann auch umgesetzt und deshalb konnten wir auch so hoch gewinnen“, begründete Michael Wölfle den Aufschwung im zweiten Durchgang. Der unter großen Personalsorgen leidende Sportclub konnte sich aus der defensiven Rolle kaum noch befreien. Nach mehreren großen Chancen, die aber nicht genutzt werden konnten, führte Mittelfeldmotor Daniel Wocher in der 63. Minute den FVL vorzeitig auf die Siegerstraße. Mit Wucht drückte er einen Eckball von Kevin Oswald zwischen die Pfosten zum 2:0. Acht Minuten später bewies Daniel Wocher mit dem 3:0 erneut seine Torgefährlichkeit. Den Schlusspunkt setzte Martin Dillmann in der 81. Minute, als er einen Querpass von Omar Kaniwar aus kurzer Distanz zum 4:0 im Tor des SC unterbrachte. *gbr*

Tennis – „Drei-Länder-Tennis-60+“ beim TCL

Rund 80 Senioren-Tennisspieler/innen haben laut einer Pressemitteilung eine Abschlussveranstaltung des Formates „Drei-Länder-Tennis-60+“ auf dem Gelände des Tennisclub Langenargen erlebt. „Internationale Hobbyrunde“ lautet der ehemalige Name des Formates: Es spielen – organisiert von privater Hand – zwölf Mannschaften aus Österreich, Bayern und Baden-Württemberg gegeneinander, begonnen mit individuellen Spieltagen der in zwei Gruppen aufgeteilten Mannschaften. Ein Turnier aller Mannschaften bildete den Abschluss, welcher diesmal auf der Anlage des TC Langenargen mit ihren neun Plätzen stattgefunden hat.

Die eigene Mannschaft des TCL hat in ihrer Gruppe den 3. Platz belegt und spielte in Langenargen beim Abschlussturnier um den fünften Gesamtplatz gegen Nonnenhorn. Doppel 3 mit Karin Dostal und Hermann Hauser verlor knapp im Matchtiebreak. Doppel 2 mit Frank Müller-Thoma und Dieter Haase gewann – ebenfalls knapp – im Matchtiebreak. Entscheidend dann das 1. Doppel: Hans Kretschmer und Klaus Kloth verloren im Tiebreak des 2. Satzes. Eine Mannschaft aus Hörbranz/Vorarlberg nahm nach dem Sieg den Wanderpokal mit. Organisation und Anlage habe den Teilnehmern gut gefallen, schließt die Meldung, das Lob dafür nahm der TCL entgegen. *kk/mb*

Tennis-Rückblick

Herren 30/1: 4:5-Niederlage in der Bezirksoberliga gegen den TC Meckenbeuren-Kehlen: Dem Papier nach waren die Gäste aus Meckenbeuren-Kehlen eigentlich überlegen, zumal der TCL ersatzgeschwächt war. Aber Peter Hagmüller schlug seinen LK8-Gegner mit 10:8 im Matchtiebreak. Andi Schätzle setzte sich ebenfalls gegen seinen LK8-Gegner mit 10:5 im Matchtiebreak durch. Nachdem Andreas Haugk mit 10:4 auch im Matchtiebreak gepunktet, und Christian Haugk in zwei Sätzen gewonnen hatte, schien die Partie für den TCL positiv gelaufen zu sein. Nach den Niederlagen von Mirko Krisan und Daniel Lanz stand es 4:2. Jetzt musste der TCL nur noch ein Doppel gewinnen. Doch dann nahm das Drama seinen Lauf. Das Doppel 1 Schätzle/Krisan verlor, Pech hatte das Doppel 2 Hagmüller/Hauser, das nach hartem Kampf den Matchtiebreak mit 9:11 verlor. Das Doppel 3 Haugk/Haugk war eigentlich als entscheidendes Doppel geplant. Nach einem 6:7 im ersten Satz musste aber dieses Doppel verletzungsbedingt aufgeben. So war aus einer 4:2-Führung eine 4:5-Niederlage geworden.

Herren 60 nach 7:2-Sieg Tabellenführer: Mit einem sicheren 7:2-Erfolg in Bad Buchau holte sich der TCL die Tabellenführung in der Verbandsliga. Bis auf Jürgen Zerlaut, der auf Pos. 6 sein Einzel im Matchtiebreak verlor, gewannen Rudi Mehler, Klaus Kloth, Peter Kowalski, Jürgen Grieb und Eugen Schmidberger ihre Einzel jeweils recht sicher in zwei Sätzen. Mit 5:1 war die Begegnung entschieden. Doppel 1 mit Mehler/Grieb und Doppel 2 mit Kloth/Müller-Thoma setzten sich klar durch. Doppel 3 Kowalski/Schmidberger 4:6, 7:6 verlor.

Deutlicher 6:0-Auswärtssieg für die Herren 65/1: Mit Mannschaftsführer Osse Janke und ohne den verletzten Ulli Spatzek (vertreten von Rudi Mehler von den H60) sind die H65/1 zum TC Riedlingen gefahren, der sein Auftaktspiel gewonnen hatte. Rudi Mehler (6:0, 6:0), Ulrich Pratz (6:2, 6:1), Oswald Janke (6:3, 6:1) und Ernst Käppeler (6:0, 6:0) gewannen ihre Einzel in überzeugender Manier, so dass der Sieg bereits nach den Einzeln feststand. Doppel 1 mit Rudi Mehler und Ernst Käppeler gewann sicher mit 6:0 und 6:2. Doppel 2 mit Ulrich Pratz und Hermann Hauser siegten 6:3, 6:3 – der zweite Sieg des TCL in der Verbandsstaffel.

Staffelliga – Junioren verlieren klar 1:5 gegen TC Baindt: Mit einem Spieler weniger waren die Junioren des TCL beim TC Baindt angetreten. Ein Einzel und ein Doppel waren damit schon verloren. Den Ehrenpunkt holte Simon Cichy mit 10:5 im Matchtiebreak. Yamin Benarbi und Maximilian Engelhardt verloren knapp ihre Einzel, das Doppel Benarbi/Engelhardt unterlag.

Bezirksstaffel – KIDs-Cup U12 gewinnt 4:2: 4:2 gegen den TC Wangen setzen sich die Jungen im KIDs-Cup durch und holten sich die Tabellenführung. Es spielten in den Einzeln: Lorenz Lauria, Fabian Schimanski, Luca Landmann 1, Leonie Kolb 1; In den DoppelN. Lauria/Schimanski 1, Lisa Urban/Kolb 1.

Knappe Niederlage der Knaben: Eine sehr knappe Niederlage (3:3 Matches; 6:6 Sätze; 40:41 Spiele) mussten die Knaben beim starken Gegner TC Weingarten 1 einstecken. Valentin Lauria (3) und Julian Mehler (4) gewannen ihre Einzel souverän, Robin Rundel (1) und Moritz Wittmann (2) mussten sich geschlagen geben. In den Doppeln verloren Rundel/Wittmann 2:6; 0/6. Lauria/Mehler gewann deutlich 6:1; 6:0. Dennoch fehlte der Mannschaft am Schluss ein einziges Spiel zum Gesamtsieg. *kk/mb*

Tennis-Vorschau

Freitag, 22. Juni – Heimspiel: 15 Uhr: Knaben gegen TC Meckenbeuren-Kehlen.

Samstag, 23. Juni – Heimspiele: • 12 Uhr: Damen 50 gegen TC Bartholomä; • 14 Uhr: Damen 40 gegen TC Ravensburg; 11 Uhr Herren 60 gegen TC Vogt; **Auswärtsspiel:** • 9 Uhr: Junioren gegen TC Schelklingen.

Sonntag, 24. Juni – Heimspiele: • 9 Uhr: Herren 30 gegen TASV Oberteuringen • 10 Uhr: Damen 30 gegen TC Dettenhausen; **Auswärtsspiele:** • 9 Uhr: Herren gegen TC Isny • 9 Uhr: Damen gegen **TC Mengen • 9 Uhr:** Herren 30 gegen TC RW Wangen.

Mittwoch, 27. Juni – Heimspiele: • 11 Uhr: Herren 65/1 gegen TC Wain • 16 Uhr: Talentiade U10 gegen TA TSV Eschach; **Auswärtsspiele:** • 11 Uhr: Herren 65/2 gegen TC Isny • 11 Uhr: Herren 70 gegen TC Laiz *kk/mb*

Nachbarschaft

Elternstammtisch mit Vortrag des Landesverbandes für Hochbegabung Baden-Württemberg am 29. Juni

„Wenn Kinder keine Lust auf Hausaufgaben haben – hochbegabte Kinder haben ein Recht auf Förderung." Der Landesverbandes für Hochbegabung Baden-Württemberg e.V. unterstützt Familien mit hochbegabten Kindern und lädt zu Elternstammtischen und gemeinsamen Aktivitäten ein.

Die nächte Gelegenheit, den Landesverband kennenzulernen, ist der Elternstammtisch am 29. Juni in der Landvogtei „Bei Geli" in Ravensburg-Dürnast. Infos zum Verein und zur Anmeldung: LVH-BW.de; EG-Friedrichshafen@lvh-bw.de. *mb*

Haben Sie ein Haus oder ein Grundstück zu verkaufen?
Dann gibt es 3 Möglichkeiten für Sie:
Variante 1: Sie verkaufen an einen Investor/Bauträger. Der Investor/Bauträger verdient damit viel Geld.
Variante 2: Wir entwickeln für Sie das Bauvorhaben und wickeln dieses auch komplett für Sie ab. Somit verdienen Sie das Geld des Bauträgers.
Variante 3: Wollen Sie lieber konventionell verkaufen, natürlich sind wir Ihnen gerne behilflich und verkaufen zum bestmöglichen Preis.
Wir haben 35 Jahre Erfahrung, wir sind mit unserem Büro vor Ort.
SIB Helmut Schmid & Antje Becht
Dipl. Betriebswirte
Marktplatz 3 · im Hotel Engel · 88085 Langenargen
schmid-langenargen@t-online.de · Tel. 07543 912125 · mobil 0175 1704800
www.SchmidImmobilienBodensee.de

3- bis 4-Zi.-Wohnung
zum 1.10.2018 von Vater, Sohn und 2 Katzen gesucht. Nichtraucher. Langfristig. Genial wäre Erdgeschoss, evtl. Gartenanteil und ein sauberer und trockener Kellerraum.
Wir wohnen in LA und könnten uns kurzfristig vorstellen.
Telefon 01 76-47 24 45 79

WIR SUCHEN
Grundstücke
Sanierungs- und Abbruchobjekte
in guten Wohn- und Geschäftslagen
IBG seit 1973
OSTERMANN WOHNBAU GMBH
Werastraße 16 · 88045 Friedrichshafen
Telefon 0 75 41 / 2 60 06
Internet www.ibg-ostermann.de

Neues Zuhause gesucht!
Junge Familie mit 3 kl. Kindern sucht dringend Grundstück oder Haus (auch san.-bed. o. Abriss) im Bodenseeraum, Tettnang oder RV. Wir freuen uns über jeden Hinweis! Vielen Dank!
Telefon 0176-78005924

MB
Information pur

Wir stellen ein ab sofort oder nach Vereinbarung:
- **Landschaftsgärtner (m/w)**
- **Mitarbeiter(m/w)** mit Erfahrung im Pflegebereich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
LAMM GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU
Im Garten zu Hause
Lamm
Garten- und Landschaftsbau
Jürgen Lamm
Bleichweg 65 | 88085 Langenargen
E-Mail: info@lamm-galabau.de
Ihr Experte für Garten & Landschaft

Hagenmaier
KÜCHENFACHGESCHÄFT
SCHREINEREI

Küchen für jeden Anspruch – bei uns sind Sie immer gut beraten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Oberhofer Straße 7
88069 Tettnang
Telefon 0 75 42 / 76 64
www.hagenmaier-kuechen.de

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.
Aurelius Augustinus

Hildegard Geißler

* 20. September 1924 † 13. Juni 2018

In stillem Gedenken
Thomas Geißler mit Familie
Petra Thost mit Familie

Langenargen, im Juni 2018

Die Trauerfeier findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Suche Hilfe um unser Grundstück zu pflegen
ca. 2 Std. wöchentlich, bei guter Bezahlung.
Telefon 0176 30606617
ab 18 Uhr

In aller Stille haben wir uns verabschiedet von unserer Mutter und Stiefmutter

Christa Magg

16.12.1934 – 19.05.2018

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die uns begleitet haben.

Besonderen Dank dem Hospital zum Heiligen Geist, den Ärzten am Münzhof, Herrn Diakon Walser für die persönliche und liebevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Langenargen, im Juni 2018

Joachim, Marion, Andreas und Wolfgang

Bei unseren Inserenten sind Sie gut beraten!

Wir suchen für unser Team:

- **Mitarbeiter für die Mangelabteilung m/w**
  Vollzeit und Teilzeit im Schichtbetrieb
- **Mitarbeiter für die Frotteeabteilung m/w**
  Vollzeit und Teilzeit im Schichtbetrieb
- **Mitarbeiter im Wäscheeingang m/w**
  Vollzeit und Teilzeit im Schichtbetrieb
- **Mitarbeiter für die Wäschesortierung m/w**
  Vollzeit und Teilzeit im Schichtbetrieb

WEBER WÄSCHT & REINIGT

Nähere Stellenbeschreibung finden Sie unter
www.reinigung-weber.de
Bewerbungen senden Sie an:
TEXTILREINIGUNG WEBER GMBH
Gutenbergstr. 7, 88046 FN, info@reinigung-weber.de

schwäbische TICKETS ☎ 0751 29 555 777

LAYER Sicherheitstechnik

SIND SIE SICHER SICHER?

UNSERE LEISTUNGEN

- Mechanische Tür- und Fenstersicherungen
- Videoüberwachung
- Alarmanlagen
- Smart Home-Lösungen
- Tresore, Waffen- und Datenschränke

BERATUNG, MONTAGE, WARTUNG – DAS IST DER LAYER-MEHRWERT!

LAYER-Grosshandel, 88069 Tettnang, Klausenburger Str. 16, www.layer-sicherheitstechnik.de, Tel. +49 (0) 7542/9300-996

Angebot des Monats

Digitaler Türspion Rieffel

Der digitale Türspion Rieffel DTS Mini sorgt dank großem 2,6“ TFT-Display auch bei schwierigen Lichtverhältnissen für Durchblick. Er verhindert dadurch unerwünschten Besuch an Haus- oder Wohnungstüren. Gerade Menschen im Seniorenalter sind der Dreistigkeit ungebetener Besucher oft schutzlos ausgeliefert.

Artikelnr: 34914
54,90 €
inkl. MwSt.

Gültig bis 30.06.2018

LA VERANDA
TRATTORIA

…das Familienlokal
an den Sportanlagen 1 in Langenargen
Tel.: 0 75 43 / 3 02 98 54
Öffnungszeiten:
Di-Fr. 11:30 bis 14 Uhr und 17:30 bis 22:00 Uhr
Sa: 17:30 bis 22:00 Uhr, So:11:30 bis 14:00 Uhr

ANGEBOT
vom 21. bis 23. Juni 2018
Metzgerei Wellhäuser
Telefon 0 75 43 / 9 64 08 16
www.metzgerei-wellhaeuser.de
Handwerkstradition seit 1935

Metzgerei Wellhäuser …damit das Essen schmeckt

magere **Schweinekotelette** auch mariniert	100 g	**0,89**
zarte **Rindersteak** aus der Hüfte	100 g	**2,49**
1a **Schinkenwurst**	100 g	**0,99**
kesselfrische **Geschlagene**	100 g	**0,99**
Farmerschinken mild gepökelt	100 g	**1,89**
Cheese-Creme Peppadew	100 g	**1,99**

… Feines aus dem Ländle!
Angebot gültig vom **20.6.** bis **26.6.2018**

Schweinehals frisch oder mariniert — 1 kg **7,45 €**
Putenschnitzel und **Putengeschnetzeltes** frisch, auch mariniert — 100 g **0,79 €**
Rote zum Grillen — 100 g **0,89 €**
Bayernschinken schwarz gegart — 100 g **1,69 €**

SUPER SONDERPREIS
4 Paar Landjäger
4 Paar **4,99 €**

Snack der Woche:
Schinken-käse-Seele — 1 Stück **2,75 €**

Metzgerei Frick

Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Kressbronn ♦ Nonnenhorn

Jürgen Hohl
Rechtsanwalt
Fachanwalt
für
Verkehrsrecht
Erbrecht
Familienrecht

Njomza Sheqiri
Rechtsanwältin
Mietrecht
Arbeitsrecht
Allgemeines Zivilrecht

Hohl /Anwaltskanzlei
Argenweg 50
88085 Langenargen
T 07543/3029218 post@hohl-anwalt.de
F 07543/3029222 www.hohl-anwalt.de

ROHR DICHT? ZU SPÄT!
Warten Sie nicht, bis Ihre Abflussrohre verstopft sind. **Beugen Sie vor – mit unserer Profi-Pflege und -Wartung fürs Abflusssystem.** Günstiger als Sie denken: jetzt Termin vereinbaren!
Bildstock 20/3
88085 Langenargen
Telefon: (0 75 43) 31 69
PAKO GmbH & Co. KG
ROHR- UND KANALTECHNIK UND ALLES LÄUFT
www.pako-rohrreinigung.de
UND ALLES LÄUFT

… wir bohren uns durch!
KRUG
Asphalt-und Kanalbau
Asphaltarbeiten
Baggerarbeiten
Grabenlose Rohrverlegung
Kanal- und Entwässerungstechnik
Kanalarbeiten/- sanierung
Markus Krug
Straßenbaumeister
Bildstock 31
88085 Langenargen
info@strassenbau-krug.de
T. +49 (0) 7543 964 46 55 • www.strassenbau-krug.de

▶▶ ANZEIGEN im Montfort-Bote – IHR ERFOLG ◀◀

Kennen Sie den derzeitigen Wert ihrer Schmuckstücke?
- für die Vermögensfeststellung für die Versicherung
- zum Nachweis bei Diebstahl / Einbruch /zur Testamentserstellung
- bei Erbauseinandersetzungen / Nachlassaufteilung
- zur Überprüfung von ausländischen Zertifikaten
- um ältere Zertifikate überprüfen
- für den Verkauf von Schmuckstücken

R. Friedrich • öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
Montfortstr.29 • TETTNANG ✆ 951026 • sachverstand-bodensee.de

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Rainer Zettler
07541/2861-0
Rainer.Zettler@LBS-SW.de

Tanzschule No. 10
www.no10.de
Tel. 0 75 41/2 43 42, Sportpark 5
88045 Friedrichshafen

Vermietung, Turniere, Veranstaltungen, Wor
Zumba Fitness, Salsa, Hip-Hop, Ballett, Break Boogie, West Coast Swing

Öffentliches Tanzlokal S4 jeden Freitag geöffnet!

Zahnmedizinisches Versorgungszentrum DR. SPÄNLE & KOLLEGEN Friedrichshafen

Die Zahnarztpraxis Dr. Spänle und Kollegen besteht seit mehr als 30 Jahren und wird heute als Zahnmedizinisches Versorgungszentrum von Dr. med. dent Maximilian Spänle und Dr. med. dent. Karlheinz Spänle gemeinsam geleitet.

In den neu gestalteten Räumen in der Friedrichshafener Vogelsangstraße erwarten Sie umfangreiche Behandlungsmethoden rund um die Zahngesundheit. Mit zwölf Behandlungsräumen auf 900 Quadratmetern Praxisfläche bietet das Zahnmedizinische Versorgungszentrum sämtliche Fachrichtungen der Zahnmedizin an – ganzheitlich und unter einem Dach.

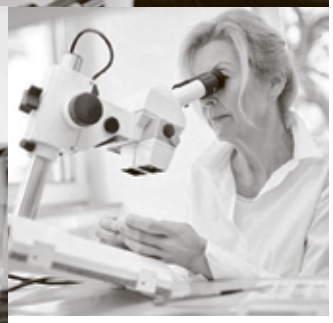
„Wir sehen nicht nur den Zahn, sondern auch die Auswirkungen, die ein falsch oder nicht behandelter Zahn auf den gesamten Organismus hat."

Das Expertenteam ermöglicht eine umfassende und präzise Diagnose und damit maximale Sicherheit für den Patienten.

Durch dreidimensionale Röntgentechnik und digitale Bildgebung der neuesten Generation können Ursachen präzise diagnostiziert und gezielt therapiert werden.

In der neuen Sterilisationsabteilung wird das Instrumentarium aufbereitet, mit Barcodes versehen und verplombt. So sorgt das Zahnmedizinische Versorgungszentrum für maximale Patientensicherheit.

Im zahntechnischen Fachlabor wird durch neueste CAD/CAM- und 3D-Druck-Technik für maximale Qualität und Passgenauigkeit des neuen Zahnersatzes gesorgt. Trotz der aktuellsten High-Tech Ausstattung spielen Erfahrung und Handwerk nach wie vor eine tragende Rolle bei der Entstehung des perfekten Zahnersatzes.



Das Team wächst stetig

So wirbt das Zahnmedizinische Versorgungszentrum um neue Kolleginnen und Kollegen:

„Wenn Sie Lust haben, Teil unseres freundlichen und harmonischen Teams zu werden, dann melden Sie sich gerne bei uns!"

Kontakt: 07541 3839-0
zahnaerzte@spaenle.de

Drei Dentalhygienikerinnen mit langjähriger Erfahrung und permanenter Fortbildung leiten die Prophylaxe-Abteilung.

Deren große Erfahrung im Umgang mit Zahnfleischerkrankungen und Kariesvermeidung ist der Grundstein für den Langzeiterfolg. Bei dem ganzheitlichen Konzept steht der Patient im Mittelpunkt.